

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, den 06.03.2020

Sitzungsort: Gemeindesaal der Rehberghalle im Ortsteil Roßdorf,
Ringstraße 61,

Sitzungsbeginn: 19:16 Uhr

Sitzungsende: 22:43 Uhr

ANWESENDE:

Bichler, Maria

Braun, Karl-Heinrich

Borchmann, Roland

Crößmann, Markus

Exner, Thomas

Felger, Ralf

Günther-Scharmman, Steven

Hofmann, Heiko

Jung, Klaus

Kaffenberger, Bijan

ab TOP 7., 20:18 Uhr

Rück, Iris

Rückert, Dr. Annette

Schug, Rainer

Zimmer, Barbara-

Fischer, Hans-Jürgen

Hanstein, Harald

Lutz, Dr. Hans-Joachim

Träxler, Tobias

Weber, Susanne

Bischoff, Lars Kim

Bohl, Gudrun

Eichelhardt, Stefan

Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter

Kaufmann, Friedrich

Elliott, Claire

Elliott, Dr. Simon

Heß, Martin

Monien, Matthias

Stellfeldt, Markus

Wellmann, Jörg

Zimmermann, Norman

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler

Erster Beigeordneter Karlheinz Rück

Beigeordneter Jochen Lehmann

-entschuldigt-

Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier

Beigeordneter Günther Weick

Beigeordneter Georg Dintelmann

Beigeordneter Klaus Seibert

Beigeordneter Rüdiger Slabon

Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh

SCHRIFTFÜHRER:
Marcel Amann

TONBANDAUFZEICHNUNG:
Uwe Gade

Zu Punkt 01. der TO:
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:16 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Punkt 02. der TO:
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 30 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:
Feststellung der Tagesordnung

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass er mit der Bürgermeisterin besprochen hat, den TOP 06. „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Auf der Schmelz 11“, von der Tagesordnung abzusetzen, da es zu diesem TOP noch weiteren Klärungsbedarf gibt. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Somit gilt die nachfolgend geänderte Tagesordnung:

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung	
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden	
6.	1. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13 BauGB; b) Beschlussfassung und Anerkennung der Entwurfsplanung zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.	UBV
7.	Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ a) Änderung des Geltungsbereiches gegenüber Aufstellungsbeschluss b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Hinter Goldkaute“	UBV
8.	4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ in der Gemarkung Roßdorf a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13a BauGB; b) Anerkennung des vorgelegten Entwurfes zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2	UBV

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
	BauGB, jeweils i. V. m. § 13a BauGB und Beschluss zur Durchführung der förmlichen Beteiligung.	
9.	Beschluss über die Mittelverwendung aus dem Programm Hessenkasse	HFA
10.	Beschluss über die Behandlung der Verluste aus den Betriebsabrechnungen der Friedhofsgebühren der Jahre 2014 – 2018 und die Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.04.2020	HFA
11.	Integriertes Klimaschutzkonzept: Leitbild, Maßnahmenkatalog und Klimamanager/in	HFA/UBV
12.	Stellungnahme zum Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des RMV	HFA
13.	Kostenzuschuss für ortsansässige Hausärzte	HFA
14.	Antrag der Fraktion WiR a) Antrag zum Thema Anbindung ÖPNV Ostkreis insbesondere Gemeinde Roßdorf	HFA/UBV
15.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Anfrage zur Querungssituation an der „Esso-Tankstelle“ (Kreuzung Darmstädter Straße / Spessartring / Arheiliger Weg) b) Anfrage zum Förderprojekt „Wilde Bäche“ c) Anfrage zum Radweg zwischen Roßdorf und Gundernhausen d) Anfrage zu den Klimaschutzrichtlinien e) Anfrage zur Bilanz 2019 der Blitzersäule in der Wilhelm-Leuschner-Straße	

**Zu Punkt 04. der TO:
Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmman, teilt mit, dass zur Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 13.12.2019, keine Einwände oder Änderungswünsche vorliegen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	30	
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	7		0		0

Die Niederschrift vom 13.12.2019 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO
Bericht**

GVE 06.03.2020

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, informiert die Gemeindevertreter über die Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO und bittet um Abgabe der Formblätter bis spätestens zur nächsten Sitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am Freitag, den 15.05.2020, um 19:00 Uhr, im Sonnensaal im Ortsteil Roßdorf stattfindet. Antragsschluss ist Donnerstag, 23.04.2020.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern zum Geburtstag:

Claire Elliott, Barbara Zimmer, Hans-Jürgen Fischer, Tobias Träxler, Harald Hanstein und Lars-Kim Bischoff.

Ebenfalls gratuliert er den Beigeordneten Rüdiger Slabon, Dr. Andres Haakh und Klaus Seibert nachträglich zum Geburtstag.

Im Anschluss gibt Gemeindevertreter Stellfeldt eine persönliche Stellungnahme zur Überziehung, der in der Geschäftsordnung festgelegten maximalen Sitzungszeit (bis 23:00 Uhr), in der Dezembersitzung ab. Der Vorsitzende wird diesen Hinweis in der nächsten Sitzung des Ältestenrates besprechen.

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

Ausgelegte/zugeschickte Unterlagen:

- Entwicklung der Gewerbesteuer 2019
- Aufstellung über die „liquiden Mittel“ in der Gemeinde Roßdorf und der Gemeindewerke Roßdorf zum 31.12.2019
- Verwaltungsbericht 2. Hj. 2019 gem. § 66 Abs. 2 HGO
- Einladung zur Teilnahme Nahmobilitätskongress der AGNH am 14.05.2020 in Frankfurt
- Sachstandsbericht der KE zur Erschließung „Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Münkel“
- Information über die Verfügung der Kommunalaufsicht zum genehmigungsfreien Haushaltsplan 2020 gem. § 50 Abs. 3 HGO

Berichte der Bürgermeisterin:

- Sanierung JWS
- Einsammlung der Weihnachtsbäume in der Gemeinde Roßdorf am Samstag, dem 18. Januar 2020
- Bericht über Liquiditätspuffer und Liquiditätsnachweis 2019
- Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 bis Ende April 2020
- Teilnahme der Gemeinde Roßdorf am Landesprogramm „100 Wilde Bäche“
- Lärminderungsplan Hessen Teilplan Straßenverkehr und Ballungsräume 3. Runde
- Stellungnahme zur 4. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen
- Verwaltungsstreitverfahren AfD Kreisverband Darmstadt-Dieburg./ Gemeindef. Roßdorf zur Überlassung der Hofreite Palmy
- Mahnwache für Demokratie und Menschlichkeit am Donnerstag, dem 27. Februar 2020
- „Sportkindergarten“ am Zahlwald seit 02. März 2020 in Betrieb
- 3. Runder Tisch „Kinderbetreuung“ am 06. April 2020
- Abrechnung der Hausanschlüsse für K 128 im OT ,Gundernhausen
- Baumpflanzung von 4 Esskastanien auf dem Spielplatz „Piratenbucht“ im OT Gundernhausen
- Datenschutzbericht für das 2. Halbjahr 2019 des Datenschutzbeauftragten
- Kommunale Beteiligungsmöglichkeit „KommPakt“ an der ENTEGA AG
- Sachstand Coronavirus für die Gemeinde Roßdorf
- Asylbewerber/Flüchtlinge aktuelle Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Kommission Ortsentwicklung

Die letzte Sitzung der Kommission „Ortsentwicklung“ hat am 15.01.2020 stattgefunden. In einer Bürgerinformationsveranstaltung noch vor den Sommerferien 2020 soll der mittlerweile vorliegende Abschlussbericht für die Stadtplanerischen Beratung zur Innenentwicklung durch die Deutsche Gesellschaft für Innenentwicklung der interessierten Bevölkerung vorgestellt werden. Die Gemeinde Roßdorf hat an dieser Beratung als eine von sieben Pilotkommunen teilgenommen.

Bericht aus den Partnergemeinden und Veranstaltungen:

Bei den Gemeindevahlen am 28.01.2020 in Niederösterreich kam es in unserer Partnergemeinde Vösendorf zu einem Patt an Sitzen im Gemeinderat (ÖVP und SPÖ je 12 Mandate), die Koalitionsverhandlungen mit den anderen politischen Gruppierungen und Parteien erforderten. Hierbei kam es zwischenzeitlich zu einer mehrheitsfähigen Koalition von ÖVP und Grüne in unserer Partnergemeinde.

Heute Abend wird der seitherige Fraktionsvorsitzende der ÖVP Hannes Koza mit den Stimmen der Grünen in der Gemeinderatssitzung zum neuen Bürgermeister unserer Partnergemeinde Vösendorf gewählt. Die Amtszeit 5 jährige von Bürgermeisterin Andrea Stipkovits endet somit mit dem heutigen Tag. Zuvor war Andrea Stipkovits bereits seit 01/2009 Vizebürgermeisterin unserer Partnergemeinde Vösendorf.

Veranstaltungen:

- EuropaRad-Tour 2020 vom 01. – 05. Juli 2020 in Reggello abgesagt
- 30 Jahre Mauerfall – Einladung der Partnergemeinde Lichtentanne für Samstag, den 19.09.2020

Termine und Einladungen

- Eisbahnsaison 2019/2020
- Freibadsaison 2020
- Grenzgang der Gemeinde Roßdorf am Samstag, dem 25. April 2020
- Wanderung auf dem Kotlettpfad von Darmstadt nach Roßdorf am Sonntag, dem 26. April 2020; Abschluss in der Gaststätte „Zur Sonne“

**Zu Punkt 05. c) der TO:
der Ausschussvorsitzenden**

GVE 06.03.2020

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt das auch in der Ausschusssitzung der Tagesordnungspunkt „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Auf der Schmelz 11“ abgesetzt wurde.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass im Ausschuss der Tagesordnungspunkt „Antrag der SPD Fraktion auf Kostenübernahme der Klausurtagung“ einstimmig beschlossen wurde.

Die restlichen Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 06.03.2020

Gemeindevertreterin Zimmer berichtet von der Verbandsversammlung des „Sparkassenzweckverbandes Dieburg“

Erster Beigeordneter Rück berichtet von der am 30.01.2020 stattgefundenen Verbandsversammlung des „Wasserverbandes Gesprenzgebiet“.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“

- a) **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13 BauGB;**
- b) **Beschlussfassung und Anerkennung der Entwurfsplanung zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**

Der Vorsitzende Günther-Scharmann, die Gemeindevertreterin Rück sowie der Erste Beigeordnete Rück, verlassen gemäß § 25 HGO, aufgrund Widerstreit der Interessen, während der Beratung dieses TOP den Sitzungsraum. Der stellv. Vorsitzende Träxler übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende, Träxler, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Kaufmann. Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung:

- Zu a) Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB sowie zur notwendig gewordenen Konkretisierung des bestehenden Festsetzungsgehaltes aus der Satzung des rechtskräftigen Ursprungs-Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Roßdorf-Ost“, 1. Änderung.

Darüber hinaus wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen, da die Grundzüge des Ursprungsbebauungsplanes durch die vorliegende Änderungsplanung nicht berührt werden und die Anwendungsvoraussetzung für ein Verfahren nach § 13 BauGB somit hinreichend gegeben ist. Im Sinne des § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Ferner wird beschlossen, gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abzusehen. Der vorläufige räumliche Geltungsbereich der hier vorliegenden 1. Änderung des Bebauungsplanes ist deckungsgleich mit dem Umgriff des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsbebauungsplanes und ist in nachstehender Abbildung durch eine strichliert Umgrenzungslinie gekennzeichnet.

Die o. g. Beschlussfassungen sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WIR	7		0		0

Zu b) Der vorliegend Entwurf des Bebauungsplans „Roßdorf-Ost“, 1. Änderung, wird hiermit als Satzungsentwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB, beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Grundlage obiger Beschlussfassungen ist der vorgelegte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch, mit Planstand 13.02.2020.



Abbildung Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster mit Eintragung der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“, 1. Änderung

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 28	
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	7		0		0

Der Vorsitzende, Günther-Scharmman, übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

- a) Änderung des Geltungsbereiches gegenüber Aufstellungsbeschluss
- b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Hinter Goldkaute“

Ab diesem TOP nimmt Gemeindevertreter Kaffenberger an der Sitzung teil. Die Gemeindevertretung ist nun vollzählig.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Monien, Dr. Rückert, Zimmermann, Hanstein, Heß, Bürgermeisterin Sprößler, Gemeindevertreter Kaufmann und abschließend Bürgermeisterin Sprößler.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung:

Zu a) Änderung des Geltungsbereiches gegenüber Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“ wie folgt:

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Osten der Gemarkung Roßdorf in der Flur 3. Er hat eine Größe von ca. 1,59 ha und umfasst folgende Flurstücke:

Nr. 265/2, 266/2, 345/1, 346/3, 614, 615, 269/9

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird durch die zeichnerische Darstellung bestimmt.

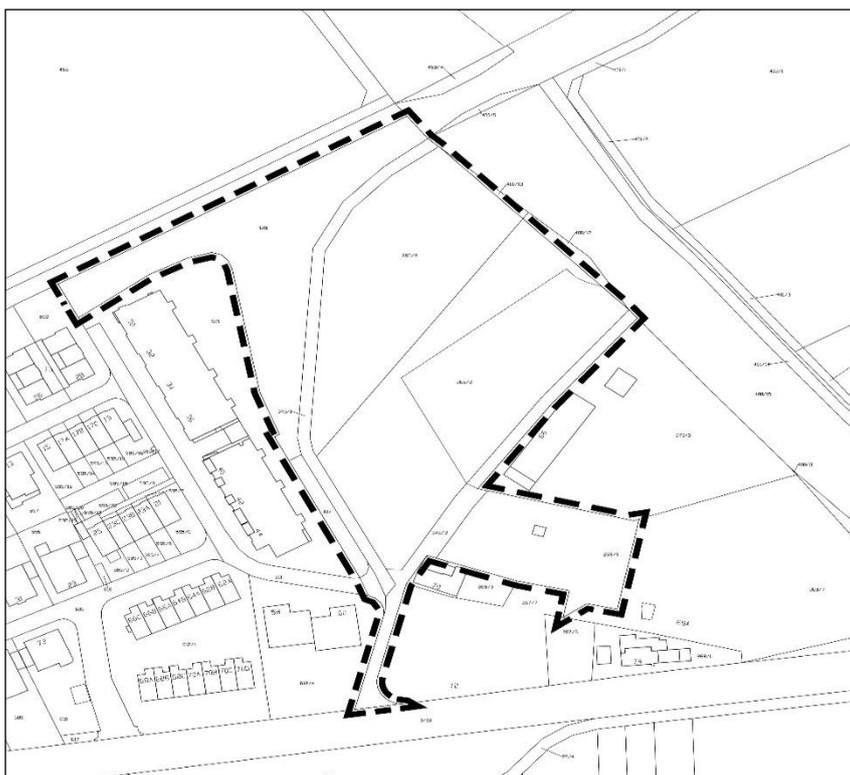


Abb. Räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“ (ohne Maßstab)

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		1
WiR	7		0		0

Zu b) *Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Hinter Goldkaute“.*

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung sind nach Auswertung und Abwägung der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung mitzuteilen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		1
WiR	7		0		0

4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ in der Gemarkung Roßdorf

- a) **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13a BauGB;**
- b) **Anerkennung des vorgelegten Entwurfes zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils i. V. m. § 13a BauGB und Beschluss zur Durchführung der förmlichen Beteiligung.**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie gibt dem Hinweis, dass in der Begründung der Vorlage die falsche Hausnummer angegeben ist und bittet die Gemeindevertretung dies zu korrigieren.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung folgende Unterpunkte.

Zu a) Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Darüber hinaus wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren für einen „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ durchzuführen; da die Anwendungsvoraussetzung hierfür gegeben ist.

Alsdann wird im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB abzusehen. Ferner wird beschlossen, gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abzusehen.

Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes betrifft zunächst die Grundstücke mit der amtlichen Katasterbezeichnung Gemarkung Roßdorf, Flur 14, Nrn. 213 (Erschließungsbereich Industriestraße), 214, 216/1, 216/2 sowie 240 teilweise (Erschließungsbereich In den Leppsteinswiesen). Der Umgriff des räumlichen Geltungsbereiches der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ ist in nachstehender Abbildung gekennzeichnet.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	0
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	5		2		0

Zu b) Die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-West I“ wird hiermit als Satzungsentwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils i. V. m § 13a BauGB anerkannt und die Durchführung der o.g. Beteiligung wird hiermit beschlossen.

Grundlage obiger Beschlussfassung ist die vorgelegte Planung zum Satzungsentwurf des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch, mit Planstand Februar 2020.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	31	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	7		0		0

**Zu Punkt 9. der TO:
Beschluss über die Mittelverwendung aus dem Programm Hessenkasse**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Kaufmann, schlägt dieser vor im Beschlusstext das Wort „auch“ zu ergänzen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Es folgen weitere Wortmeldungen der Gemeindevertreter Zimmermann und Bichler. Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung, mit der redaktionellen Ergänzung:

Die Mittel aus der Hessenkasse in Höhe von 1.843.425 EUR werden auch für folgende Maßnahmen verwendet:

Sanierung der Mauer am Friedhof Roßdorf, Kosten 60.000 EUR, Zuschuss 54.000 EUR.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	31	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	7		0		0

Zu Punkt 10. der TO:

GVE 06.03.2020

Beschluss über die Behandlung der Verluste aus den Betriebsabrechnungen der Friedhofsgebühren der Jahre 2014 – 2018 und die Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.04.2020

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte gemeinsam zu beraten und abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Hanstein, Monien, Kaufmann und Bichler.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die Verluste aus den Betriebsabrechnungen der Friedhofsgebühren der Jahre 2014 – 2018 werden nicht nachgeholt sondern gestrichen.
2. Der anliegenden Friedhofsgebührensatzung wird zugestimmt.
3. Die neue Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.04.2020 in Kraft.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	7	Enthaltungen:	0
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	0		7		0

Integriertes Klimaschutzkonzept: Leitbild, Maßnahmenkatalog und Klimamanager/in

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Heß, schlägt dieser vor, die Vorlage in a) und b), getrennt durch den Absatz, aufzugliedern. Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Es folgt eine weitere Wortmeldung von Gemeindevertreter Fischer. Im Anschluss stimmt die Gemeindevertretung über die Vorlage ab:

- a) Das integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen wird auf kommunaler Ebene in der Gemeinde Roßdorf umgesetzt. Als Grundlage dient das o.g. integrierte Klimaschutzkonzept inklusive Maßnahmenammlung, sowie der Kommunalanteil für die Gemeinde Roßdorf. Zur Umsetzung des Konzepts wird unter Vorbehalt einer Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt-, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) eine Stelle Klimaschutzmanagement – zunächst befristet auf drei Jahre – geschaffen. Die Förderquote beträgt hierbei 65 %.

Abstimmung zu a)					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	4	Enthaltungen:	0
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	3		4		0

- b) Die Gemeinde Roßdorf setzt sich bis zum Jahr 2030 die Klimaschutzziele, die sich aus dem integrierten Klimaschutzkonzept ableiten. Damit die Erreichung der Ziele und die Umsetzung der Maßnahmen in Klimaschutzkonzept regelmäßig evaluiert werden können, wird ein Klimaschutz-Controlling eingeführt.

Abstimmung zu b)					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	2
SPD	14		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	3		2		2

**Zu Punkt 12. der TO:
Stellungnahme zum Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des RMV**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt eine redaktionelle Änderung in der Stellungnahme sowie die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Träxler und Monien, welcher den Änderungsantrag stellt Punkt 1 der Stellungnahme (Straßenbahnlinie von Darmstadt-Ost nach Groß-Zimmern sowie Anschluss der Gemeinde Roßdorf an das Schienennetz der Straßenbahn) zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:

„Die Gemeinde Roßdorf befürwortet die Wiederherstellung einer Schienenverbindung von Groß-Zimmern via Roßdorf nach Darmstadt. Da weder eine meterspurige Straßenbahn noch eine Regionalbahnstrecke allein die erforderliche Förderwürdigkeit erreichen, wünscht die Gemeinde eine ergebnisoffene Nutzen-Kosten-Untersuchung aller Schienensysteme. Mit Reaktivierung in Normalspur zwischen Groß-Zimmern und Darmstadt Ost als Eisenbahn, infrastruktureller Verknüpfung mit der Odenwaldbahn in Darmstadt Ost sowie Bau einer zweigleisigen, normalspurigen Straßenbahnstrecke von Darmstadt Ost zum Friedensplatz (Dreischienengleis um Schloss und Friedensplatz) sind sowohl umsteigefreie Schienenfahrten in Darmstadts Innenstadt als auch nach Darmstadt Nord und Frankfurt möglich. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) empfiehlt in der "Reaktivierungs-Agenda" vom 20.05.19 ausdrücklich den Wiederaufbau als "Regionalstadtbahn".

Im Anschluss folgen weitere Wortmeldungen der Gemeindevertreter Borchmann, Heß, Bürgermeisterin Sprößler, Gemeindevertreter Zimmermann, Kaffenberger und Fuchs-Bischoff. Danach stimmt die Gemeindevertretung über den Änderungsantrag der WiR-Fraktion ab.

Abstimmung Änderungsantrag WiR-Fraktion					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	22	Enthaltungen:	2
SPD	0		14		0
CDU	0		4		1
Bündnis 90/Die Grünen	0		4		1
WiR	7		0		0

Der Änderungsantrag wurde abgelehnt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage, mit redaktioneller Änderung in der Stellungnahme.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der beigefügten Stellungnahme zum regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des RMV wird im Nachgang zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Stellungnahme an die DADINA-Geschäftsstelle zu übergeben, die sie dann gebündelt an den RMV weiterleitet.

Abstimmung Vorlage							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		31	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	8	Enthaltungen:	0		
SPD	13		1		0		
CDU	5		0		0		
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0		
WiR	0		7		0		

**Zu Punkt 13. der TO:
Kostenzuschuss für ortsansässige Hausärzte**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt eine redaktionelle Änderung in der Stellungnahme sowie die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Monien, stellt dieser den Änderungsantrag die Vorlage so zu ändern, dass ein Kostenzuschuss nur für Ärzte im Ortsteil Gundershausen gezahlt wird. Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Hanstein, Bichler, Fuchs-Bischoff, Heß und Wellmann. Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Vorsitzenden Träxler. Es folgt ein Wortbeitrag des Vorsitzenden Günther-Scharmann und von Bürgermeisterin Sprößler.

Abstimmung Änderungsantrag WiR-Fraktion							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		30	
Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	25	Enthaltungen:	0		
SPD	0		14		0		
CDU	0		5		0		
Bündnis 90/Die Grünen	0		5		0		
WiR	5		1		0		

Gemeindevertreter Zimmermann befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Der Änderungsantrag der WiR-Fraktion wurde abgelehnt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Vorlage. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird im Rahmen der Daseinsvorsorge bevollmächtigt, Hausärzten zur Praxisgründung oder Erweiterung in der Gemeinde Roßdorf, einen Zuschuss in Höhe von 500 EUR monatlich, befristet auf 2 Jahre, zu gewähren. Die Förderung soll in folgenden Fällen erfolgen:

- Gründung einer Hausarztpraxis
- Übernahme einer Hausarztpraxis
- Vergrößerung einer Hausarztpraxis

Ein Rechtsanspruch entsteht nicht.

Abstimmung Vorlage					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	7
SPD	14		0		0
CDU	4		0		1
Bündnis 90/Die Grünen	5		0		0
WiR	1		0		6

Der Vorsitzende Günther-Scharmann übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Zu Punkt 14. der TO:
Antrag der Fraktion WiR**

GVE 06.03.2020

**Zu Punkt 14. a) der TO:
Antrag zum Thema Anbindung ÖPNV Ostkreis insbesondere Gemeinde Roßdorf**

GVE 06.03.2020

Der Antragsteller Heß begründet den Antrag der WiR-Fraktion.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Monien, Eichelhardt, Bürgermeisterin Sprößler sowie den Gemeindevertretern Heß und Hanstein, beschließt die Gemeindevertretung den Antrag der Fraktion WiR abzulehnen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 31	
Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	23	Enthaltungen:	1
SPD	0		14		0
CDU	0		5		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		4		1
WiR	7		6		0

**Zu Punkt 15. der TO:
Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 06.03.2020

**Zu Punkt 15. a) der TO:
Anfrage zur Querungssituation an der „Esso-Tankstelle“ (Kreuzung Darmstädter Straße /
Spessartring / Arheiliger Weg)**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 09.02.2020 austeilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 15. b) der TO:
Anfrage zum Förderprojekt „Wilde Bäche“**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 05.02.2020 austeilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 15. c) der TO:
Anfrage zum Radweg zwischen Roßdorf und Gundernhausen**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 05.02.2020 austeilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 15. d) der TO:
Anfrage zu den Klimaschutzrichtlinien**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 05.02.2020 austeilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 15. e) der TO:
Anfrage zur Bilanz 2019 der Blitzersäule in der Wilhelm-Leuschner-Straße**

GVE 06.03.2020

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 11.02.2020 austeilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Für die Ausfertigung:

Für die Richtigkeit:

**Marcel Amann
Schriftführer**

**Steven Günther-Scharmann
Vorsitzender**